Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

VfL Niederwerrn : TSV Bad Königshofen IV
Samstag, 19.11.2022, 18:30 Uhr

Schwarz in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Schwarz / Ort nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV Bad Königshofen IV im Match der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam VfL Niederwerrn, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:34) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Lukas Schwarz, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 3 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 11:3.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Malik / Hofmann bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Buchs / Deutsch. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gaben Dill / Lebed bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Schwarz / Ort noch ab und quittierten ein 2:3. 2 Sätze lang fanden Burkard / Scheuring gegen Heusinger / Mendel keine Mittel, bevor sie mächtig auftrumpften und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Christian Malik hatte danach gegen Josef Ort wiederum beim 9:11, 6:11, 4:11 wenig auszurichten. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Max Dill gegen Lukas Schwarz. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Christian Burkard war in der Partie gegen Johannes Heusinger nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Beim anschließenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Julius Buchs fand dagegen Valentin Hofmann von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Dmitrij Lebed gegen Peter Mendel zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Christian Scheuring konnte im Spiel gegen Maria Deutsch einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Christian Malik hatte wenig später gegen Lukas Schwarz hingegen beim 6:11, 6:11, 5:11 wenig auszurichten. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Max Dill die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Beim Sieg von Christian Burkard gegen Julius Buchs konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Ohne Satzgewinn für Valentin Hofmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Johannes Heusinger. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Maria Deutsch konnte Dmitrij Lebed anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Christian Scheuring gegen Peter Mendel. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Malik / Hofmann bekamen derweil ihre Gegner Schwarz / Ort beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (01:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage geht es nun für den VfL Niederwerrn am 02.12.2022 gegen die DJK Gänheim um Wiedergutmachung, während die Gäste am 26.11.2022 gegen den TV Poppenlauer versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
VfL Niederwerrn
Doppel: Malik / Hofmann 0:2, Dill / Lebed 0:1, Burkard / Scheuring 1:0
Einzel: C. Malik 0:2, M. Dill 1:1, C. Burkard 2:0, V. Hofmann 0:2, D. Lebed 1:1, C. Scheuring 2:0
TSV Bad Königshofen IV
Doppel: Schwarz / Ort 2:0, Buchs / Deutsch 1:0, Heusinger / Mendel 0:1
Einzel: L. Schwarz 2:0, J. Ort 1:1, J. Buchs 1:1, J. Heusinger 1:1, M. Deutsch 1:1, P. Mendel 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (01:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").